



Rath der Volksbeauftragten
Volksorgan zur Herstellung der
Handlungsfähigkeit
des Volks- und Heimatstaates Deutschland



Volks-Bundesrath – Postfach 321106 – 04282 [10c] Leipzig

Telefon 05121 / 9329683
Fernkopierer 05121 / 9329682

Französische Botschaft in Deutschland
Herrn Bernard de Montferrand, Botschafter
Pariser Platz 5

Per Fax

10117 Berlin

Wir bitten in der Antwort, Zeichen und
Datum dieses Schreibens anzugeben

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Geschäftszeichen	Datum
		ASFRA 2804-VBR-091	30.04.2009

Betrifft: Aufforderung zur Einhaltung der vertraglich zugesicherten Souveränität und Handlungsfähigkeit Deutschlands.

Sehr geehrter Herr Bernhard de Montferrand, sehr geehrte Damen und Herren,

im „Bewußt-Sein“ seiner Verantwortung vor der Allmächtigen Schöpfung und allen Menschen, beseelt von dem Willen als Volk mit allen Völkern der Erde in einer gleichberechtigten Weltengemeinschaft den ewigen Frieden der Welt zu erschaffen, fordert das deutsche Volk, als Souverän des Volks- und Heimatstaates Deutschland, vereint durch den „ewigen Bund“ des Deutschen Reichs, die vertraglich zugesicherte Souveränität und Handlungsfähigkeit Deutschlands, in seinen völkerrechtlich anerkannten Grenzen vom 31. Juli 1914, wieder herzustellen.

In bedingungsloser Treue zum deutschen Volk, zu seinen Ahnen und seiner Kultur, zu seiner Heimat und seinen Kindern, wurde aus der Mitte des deutschen Volkes die Volksbewegung „Volks-Bundesrath“ als staatsrechtliches Souverän zum Wohle des gesamten deutschen Volkes gebildet. Am 28. Februar 2009, in der 9ten Tagung des 9ten Monats seit seiner Erschaffung, hat der Volks- Bundesrath, angelehnt an die einzige noch immer bestehende Verfassung aus dem Jahr 1871, durch selbstbewußte, mutige Frauen und Männer den „Rath der Volksbeauftragten“ gebildet, um zum Wohle der Gemeinschaft die Handlungsfähigkeit unseres Volks- und Heimatstaates Deutschland herzustellen und die 90jährige Fremdherrschaft endgültig zu beenden.

Dem „Rath der Volksbeauftragten“ wurde durch und für das Volk das Vertrauen sowie die Vollmacht erteilt, Sie, die Alliierten Besatzungsmächte, die Verantwortlichen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes BRD und die gesamte Weltbevölkerung davon in Kenntnis zu setzen, daß das deutsche Volk ab sofort bereit ist, seine Heimat neu zu ordnen und neu zu gestalten, im Sinne der Menschenrechte, des Völkerrechts, des Rechtes auf Heimat, gemäß der Formel und der Botschaft, wie dies im Grundgesetz, Artikel 139, dem deutschen Volk angeboten wurde.

WIR, das deutsche Volk, nehmen die Herausforderung nun an und fordern vor allen Völkern dieser Erde, die Besatzungs- und Verwaltungsmächte, sowie alle, die Deutschland bis hierher geleitet haben, auf, gemäß Artikel 146 des Grundgesetzes die Einheit und Freiheit Deutschlands sofort herzustellen und uns mit allen erdenklichen Hilfsmitteln dabei zu unterstützen, die gesamte BRD als „Organisationsform einer Modalität der Fremdherrschaft“ kurz „OMF“ gemäß Kontrollratsdirektive 24 unverzüglich zu bereinigen.

Ebenso fordern WIR, das deutsche Volk, die verantwortlichen Besatzungsmächte auf, das Kontrollratsgesetz 31 bezüglich der BRD-Polizei zu neutralisieren, damit wir, zu unserer innerstaatlichen Sicherheit, die rechtschaffende deutsche Polizei in den Staatsdienst nehmen können. Die Bundeswehr als unsere Friedens- und Schutzwehr ist vollumfänglich zurück in das angestammte deutsche Staatsgebiet zu beordern.

Gemäß dem Militärregierungsgesetz Nr. 2 ist dafür Sorge zu tragen, daß rechtschaffende Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare nach Überprüfung ihrer bisherigen Tätigkeit für die Handlungsfähigkeit der staatsrechtlichen Ordnung zugelassen werden.

Die Feindstaatenklausel gemäß UN-Charta Artikel 53 und 107 ist für die zwingend erforderlichen Friedensverhandlungen sofort zu löschen.

Das „Versailler Diktat“ von 1919 ist völkerrechtlich als NICHTIG zu erklären, was bereits die Nichtanerkennung der Vereinigten Staaten von Amerika bestätigt.

Das deutsche Volk will niemals wieder in kriegerische Auseinandersetzungen gezogen werden oder an solchen teilnehmen. Nur durch ein friedliches Miteinander der Völker ist gemeinsames Wachstum und Vertrauen möglich. Alles auf dieser Welt baut auf Vertrauen. Das deutsche Volk hat sich dieses Vertrauen durch seine Friedfertigkeit während der 90jährigen Fremdverwaltung verdient und bewiesen.

Es muß in aller Deutlichkeit betont werden, daß das deutsche Volk sich jeglicher Haftung und Verantwortung für ALLE Handlungen der BRD seit 1949 entzieht.

Nur wenn jeder Mensch seine Würde und das Recht auf Heimat wiedererhält, kann Frieden auf unserer Mutter Erde einkehren.

Wenn alle Macht vom Volke ausgehen soll, dann sei dies auch so. Wir, das deutsche Volk wollen uns durch eine staatsrechtliche Volksordnung mit der ganzen Kraft und Macht für einen Weltfrieden einsetzen – für Freiheit, Gerechtigkeit, Wohlstand aller Völker, Wahrheit, Respekt und Achtsamkeit zum Menschen und der gesamten Schöpfung.

WIR sind das deutsche Volk im Volks- und Heimatstaat Deutschland, im ewigen Bund des Deutschen Reichs, als „Friedensreich“ mit den Völkern dieser Erde, mit dem Recht auf Heimat, in Harmonie, Eintracht und Frieden.

Wir fordern Sie hiermit auf, die Koordinierung der Vorgehensweise in einem lösungsorientierten Gespräch mit dem Rath der Volksbeauftragten aus dem Volks-Bundesrath, innerhalb einer Frist von 21 Tagen jedoch spätestens bis zum 22. Mai 2009, abzustimmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

i.A. _____

Rath der Volksbeauftragten
Volks-Bundesrath

Anlagen: „Völkerrechtliche Erklärung und Argumente zu Deutschland“ und Identifikationsnachweis

Dieses Schreiben geht an: alle möglichen Botschaften, an das deutsche Volk, an alle mögliche Pressestellen